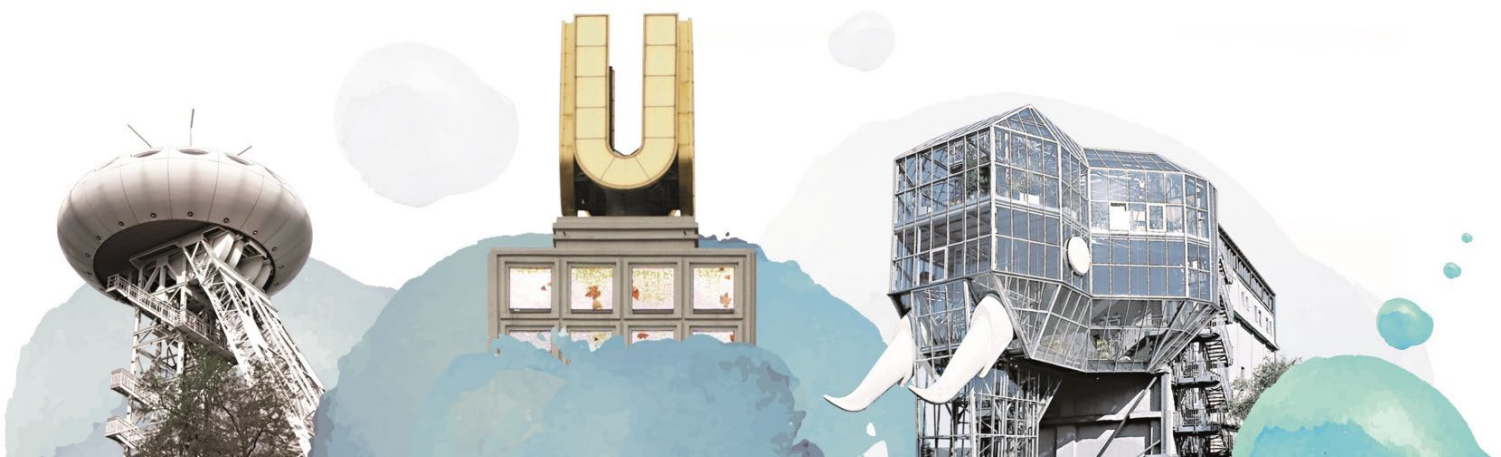


IHK zu Dortmund

Nachtragswirtschaftsplan, Nachtragswirtschaftssatzung 2022



IHK

Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Inhalt

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung	3
Nachtragswirtschafts- Finanzplan	7
Nachtragswirtschaftssatzung	8
Anlagen zum Nachtragswirtschaftsplan	13
1. Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung	13
2. Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung	15
3. Nachtragswirtschaftsplan Personalübersicht	16
4. Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht	17
5. Nachtragswirtschaftsplan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie	21

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	I S T 2021	P L A N 2022	NACHTRAGSWI.- PLAN 2022
Betriebserträge			
1. Erträge aus IHK Beiträgen	18.116.818	16.500.000	16.500.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	3.416.310	2.600.000	1.352.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	1.212.986	510.000	422.000
- Umlagen Vorjahre	2.203.324	2.090.000	930.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	14.700.508	13.900.000	15.148.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.187.585	5.930.000	6.283.000
- Umlagen lfd. Jahr	8.512.923	7.970.000	8.865.000
2. Erträge aus Gebühren	4.105.349	3.640.000	3.080.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	2.029.086	1.800.000	1.500.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	856.419	740.000	740.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.219.844	1.100.000	840.000
3. Erträge aus Entgelten	2.226.307	1.855.000	1.560.000
davon: - Verkaufserlöse	25.420	5.000	10.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	2.200.886	1.850.000	1.550.000
4. Bestandsveränderungen	- 77.825	-	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	885.787	350.000	350.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	266.749	142.000	142.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	239.623	2.000	2.000
Betriebserträge (Summe)	25.256.435	22.345.000	21.490.000
Betriebsaufwand			
7. Materialaufwand	3.754.522	3.679.000	3.402.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	628.764	692.000	627.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	3.125.758	2.987.000	2.775.000
davon: - Fremdleistungen	2.874.892	2.728.000	2.533.000
davon: - Honorare Dozenten	957.977	900.000	810.000
- Prüferentschädigungen	1.016.791	1.050.000	945.000
8. Personalaufwand	13.510.712	12.017.000	13.617.000
a) Gehälter	8.476.826	8.398.000	8.398.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.341.951	8.268.000	8.268.000
- Ausbildungsvergütungen	134.875	130.000	130.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	5.033.887	3.619.000	5.219.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.444.364	1.456.000	1.456.000
- Beihilfen und Unterstützung	-	250.000	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	3.579.393	1.802.000	3.402.000
- Vorsorge	10.129	111.000	111.000
9. Abschreibungen	241.971	246.000	246.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	241.971	246.000	246.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	189.687	190.000	190.000
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.281.259	7.294.000	8.246.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	118.020	114.000	114.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	503.372	549.000	549.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.307.172	1.064.000	1.504.000
- Rechts- und Beratungskosten	148.407	230.000	230.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	753.511	755.000	755.000
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	177.696	191.000	253.000
- Aufwendungen DIHK	803.057	960.000	560.000
- Zuwendungen	173.503	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	534.548	588.000	588.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	2.152.341	1.250.000	2.100.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	745.450	550.000	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	864.181	823.000	823.000
Betriebsaufwand (Summe)	25.788.463	23.236.000	25.511.000

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Fortsetzung

	I S T 2021	P L A N 2022	NACHTRAGSWI- PLAN 2022
Betriebsergebnis	- 532.028	- 891.000	- 4.021.000
Finanzergebnis			
12. Erträge aus Wertpapieren	46.947	50.000	40.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	-	-
davon: Erträge aus Abzinsung	-	-	-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.665	-	50.000
davon: Aufwendungen aus Aufzinsung	52.665	-	50.000
Finanzergebnis (Summe)	- 5.718	50.000	- 10.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 537.746	- 841.000	- 4.031.000
Außerordentliches Ergebnis			
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
19. Sonstige Steuern	21.916	21.000	22.000
20. Jahresergebnis	- 559.662	- 862.000	- 4.053.000
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	2.559.272	-	4.155.000
22. Entnahmen aus Rücklagen	4.600.000	1.250.000	2.100.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-
b) aus anderen Rücklagen	4.600.000	1.250.000	2.100.000
23. Einstellungen in Rücklagen	2.444.300	388.000	2.202.000
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-	-
b) in andere Rücklagen	2.444.300	388.000	2.202.000
24. Ergebnis	4.155.310	-	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

Im Nachtragswirtschaftsplan 2022 ist davon auszugehen, dass die Summe der Erträge aus IHK-Beiträgen mit 16.500.000 € wie geplant liegen werden. Dabei ist festzuhalten, dass es jedoch eine deutliche Verlagerung von den IHK-Beiträgen des Vorjahres hin zu den IHK-Beiträgen des lfd. Jahres geben wird.

Die Erträge aus Gebühren wurden im Nachtragswirtschaftsplan 2022 auf 3.080.000 € festgelegt. Dieser verringerte Ansatz hängt zunächst mit der Datenlage nach dem Cyberangriff bei den Erträgen aus Berufsbildungsgebühren zusammen. Nach jetziger Erkenntnis muss die ursprüngliche Planzahl von 1.800.000 € zum Jahresende um 300.000 € reduziert werden. Im Bereich der Weiterbildungsgebühren hingegen lassen sich die geplanten Erträge von 740.000 € realisieren. Die sonstigen Gebühren werden ebenfalls aus dem besagten Grund von 1.100.000 € auf 840.000 € reduziert.

Die Erträge aus Entgelten werden genauso 295.000 € unter dem Niveau des Plans 2022 von 1.855.000 € aus-fallen, sodass sich im Nachtragswirtschaftsplan 2022 insgesamt Erträge aus Entgelten von 1.560.000 € ergeben werden.

In Summe liegen die Betriebserträge im Nachtragswirtschaftsplan 2022 bei 21.490.000 €, damit 855.000 € bzw. 3,83 % unter dem ursprünglichen Plan von 22.345.000 €.

In der Position 7 a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden im Nachtragswirtschaftsplan 2022 die ursprünglichen Planwerte 2022 z. B. für Lehr-, Lern- und Prüfmittel um 65.000 € unterschritten. Die Position 7 b) Aufwand für bezogene Leistungen (Fremdleistungen) wird um 212.000 € reduziert (z.B. bei den Dozenten honoraren und der Prüferentschädigung). Diese korrespondieren mit den Erträgen und sind ebenfalls aufgrund der Datenlage niedriger angesetzt.

Die Gehälter entsprechen im Nachtragswirtschaftsplan 2022 dem ursprünglichen Plan 2022. Die Sozialen Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung hingegen liegen im Vergleich zum ursprünglichen Plan um 1.600.000 € höher. Dabei handelt es sich zwar nicht direkt um Personalaufwand für die Anpassungen der Pensionsrückstellungen. Jedoch ist der Kontext ähnlich. Es ist eine zusätzliche Dotierung von 1.700.000 € der Unterstützungskasse vorgesehen. Das entspricht einem Jahresbetrag sämtlicher Pensionszahlungen. Somit wird in der Unterstützungskasse teilweise ein Reservepolster aufgebaut. Dieses könnte verwendet werden, wenn die IHK nicht in der Lage wäre, die lfd. Pensionszahlungen auszugleichen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde im Nachtragswirtschaftsplan 2022 die Summe von 8.246.000 € geplant und damit 952.000 € höher als ursprünglich angesetzt. Dabei gab es in erster Linie einen Anstieg der Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan um 850.000 €, aufgrund der aus dem letzten Jahr nachgeholten Arbeiten im Bauprojekt. Weiterhin gab es eine Verschiebung der Kosten für die Digitalisierung durch die IHK Digital GmbH zu den Fremdleistungen sowie einen Anstieg bei den zunächst auf geringerem Niveau angesetzten Aufwendungen für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit etc..

Daraus ergibt sich im Nachtragswirtschaftsplan 2022 ein Betriebsergebnis von -4.021.000 €, ursprünglich geplant waren -891.000 €. An dieser Stelle ist zu betonen, dass ohne die reduzierten Planansätze aufgrund der IT-Situation sowie der außergewöhnlichen Bauaufwendungen ein wesentlich besseres Betriebsergebnis erreicht worden wäre. Weiterhin sind wir im Finanzergebnis kein Zinsaufwand im Rahmen der Aufzinsung der Rückstellungen für Pensionen berücksichtigt (Stichwort Unterstützungskasse).

Somit wird im Nachtragswirtschaftsplan 2022 ein Jahresergebnis von -4.053.000 € anstatt ursprünglich von -862.000 € geplant. Das ist eine Verschlechterung von 3.191.000 €. Mit der Aufrechnung des auf neue Rechnung vorgetragenen Ergebnisses des Jahres 2021 von 4.155.000 € sowie der mit den Bauaufwendungen korrespondierenden Entnahme von 2.100.000 € aus der Instandhaltungsrücklage wäre der Nachtragswirtschaftsplan mehr als ausgeglichen. Deshalb wird der entstehende Überschuss komplett der Instandhaltungsrücklage wieder zugeführt, um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erhalten. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Instandhaltungsrücklage dadurch die Höhe von 5.564.852 € erreichen wird.

Nachtragswirtschafts- Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	I S T 2 0 2 1	P L A N 2 0 2 2	NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit			
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	- 559.662	- 862.000	- 4.053.000
2. Abschreibungen / Sonderposten	241.971	246.000	246.000
a) Abschreibungen	241.971	246.000	246.000
b) Erträge Auflösung Sonderposten	-	-	-
3. Rückstellungen / RAP	- 313.613	-	-
a) Rückstellungen	73.238	-	-
b) RAP	- 386.851	-	-
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>			
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 386.950	- 616.000	- 3.807.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	190	-	-
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.404.280	100.000	100.000
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	-	-	-
b) Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.948	100.000	100.000
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.392.332	-	-
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	50.000	50.000
- einzelne Maßnahmen	-	-	-
- pauschal veranlagt	-	50.000	50.000
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	6.088.000	2.800.000	2.800.000
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.643	15.000.000	15.000.000
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	4.663.267	- 12.350.000	- 12.350.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	-	-	-
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-	-	-
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode			
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	4.276.317	- 12.966.000	- 16.157.000
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.142.366		
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	18.418.683		

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Der Planansatz von 100.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bleibt bestehen, hier sind möglicherweise zu aktivierende Baukosten berücksichtigt.

Der Ansatz bei den Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens von 2.800.000 € berücksichtigt die Fälligkeiten der Finanzanlagen im Jahr 2022. Diese wurden in Höhe von 15.000.000 € im Rahmen der Kapitalaus-schreibung im August 2022 neu angelegt. Zur transparenten Darstellung der Geldbewegung sind diese Transaktio-nen in der Position 15 aufgelistet.

Per Saldo wird somit die „Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes“ von -16.157.000 € erreicht, ursprünglich geplant waren -12.966.000 €.

Nachtragswirtschaftssatzung

Nachtragswirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund für das Geschäftsjahr 2022
--

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2022 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I, S. 3306) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Nachtragswirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2022 (01.01.2022 bis 31.12.2022) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1.	in der Plan-GuV	
	mit Erträgen in Höhe von	21.530.000,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	25.583.000,00 €
	geplantem Vortrag in Höhe von	4.155.000,00 €
	Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	102.000,00 €
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	2.800.000,00 €
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	15.150.000,00 €

festgestellt.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1	Nichtkaufleuten ¹	
a)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	60,00 €
b)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	135,00 €
c)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 €	265,00 €
2.2	Kaufleuten ²	265,00 €
2.3	IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagen wären	160,00 €
2.4	allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:	
2.4.1	- mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären	1.550,00 €

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme
- mehr als 64,24 Mio. € Umsatz
- mehr als 500 Arbeitnehmer
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.530,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2022.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

III. Kredite

1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2022 liegt vom 15. Dezember 2022 bis 31. Dezember 2023 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter www.ihk.de/dortmund eingesehen werden.

Dortmund, 5. Dezember 2022

gez. Heinz-Herbert Dustmann
Präsident

gez. Stefan Schreiber
Hauptgeschäftsführer

Anlagen zum Nachtragswirtschaftsplan

1. Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN	
2022	
Betriebserträge	
1. Erträge aus IHK Beiträgen	16.500.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	1.352.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	422.000
- Umlagen Vorjahre	930.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	15.148.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.283.000
- Umlagen lfd. Jahr	8.865.000
2. Erträge aus Gebühren	3.080.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	1.500.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	740.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	840.000
3. Erträge aus Entgelten	1.560.000
davon: - Verkaufserlöse	10.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	1.550.000
4. Bestandsveränderungen	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	350.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	142.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	2.000
Betriebserträge (Summe)	21.490.000
Betriebsaufwand	
7. Materialaufwand	3.402.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	627.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.775.000
davon: - Fremdleistungen	2.533.000
davon: - Honorare Dozenten	810.000
- Prüferentschädigungen	945.000
8. Personalaufwand	13.617.000
a) Gehälter	8.398.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.268.000
- Ausbildungsvergütungen	130.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	5.219.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.456.000
- Beihilfen und Unterstützung	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	3.402.000
- Vorsorge	111.000
9. Abschreibungen	246.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	246.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	190.000
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.246.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	114.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	549.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.504.000
- Rechts- und Beratungskosten	230.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	755.000
- Präsidentenfonds	-
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	253.000
- Aufwendungen DIHK	560.000
- Zuwendungen	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	588.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	2.100.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	823.000
Betriebsaufwand (Summe)	25.511.000

Nachtragswirtschaftsplan Gewinn- und Verlustrechnung – Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Fortsetzung

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN 2022
Betriebsergebnis	- 4.021.000
Finanzergebnis	
11. Erträge aus Beteiligungen	-
12. Erträge aus Wertpapieren	40.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000
Finanzergebnis (Summe)	- 10.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 4.031.000
Außerordentliches Ergebnis	
16. Außerordentliche Erträge	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-
19. Sonstige Steuern	22.000
20. Jahresergebnis	- 4.053.000
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	4.155.000
22. Entnahmen aus Rücklagen	2.100.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	-
b) aus anderen Rücklagen	2.100.000
23. Einstellungen in Rücklagen	2.202.000
a) in die Ausgleichsrücklage	-
b) in andere Rücklagen	2.202.000
24. Ergebnis	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

2. Nachtragswirtschafts-Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 2	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	-4.053.000,00
2. Abschreibungen / Sonderposten	246.000,00
a) Abschreibungen	246.000,00
b) Erträge Auflösung Sonderposten	0,00
3. Rückstellungen / RAP	0,00
a) Rückstellungen	0,00
b) RAP	0,00
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>	
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.807.000,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100.000,00
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00
b) Technische Anlagen und Maschinen	0,00
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000,00
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	50.000,00
- einzelne Maßnahmen	0,00
- pauschal veranlagt	50.000,00
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.800.000,00
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000.000,00
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.350.000,00
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	0,00
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-16.157.000,00
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. Nachtragswirtschaftsplan Personalübersicht

	Ist Vorjahr (t-1)		Planwert (t)		Nachtragswirtschaftsplan		
	2021		2022		2022		
	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Gehälter in €
Kernpersonal							
Führungskräfte	7,00	6,50	7	6,50	7	6,00	788.000
Wissenschaftliche Mitarbeiter	20,25	19,13	20	18,50	23	21,00	1.592.000
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	112,25	96,98	110	91,86	114	97,07	5.510.000
Kernpersonal (Summe)	139,50	122,61	137	116,86	144	124,07	7.890.000
Sonstige							
Mitarbeiter für Projekte	0,75	0,34	-	-	2	1,49	
Personalgestellung	1,50	1,50	-	-	-	-	
Gesamtsumme	141,75	124,45	137	116,86	146	125,56	
davon							
in Teilzeit	53		49		51		
befristet	-		-		-		
in ATZ aktiv	9		11		11		
außerdem							
Auszubildende	10		9		11		
Trainees	-		-		-		
Praktikanten	-		-		-		
Mitarbeiter in Elternzeit	3		8		2		
ATZ inaktiv	4		4		7		
Sondereinrichtungen	-		-		-		
Geringfügig Beschäftigte	2		3		2		

4. Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht

	Plan	Ist bis	Plan-GuV	Finanzplan	Plan-GuV	Finanzplan	Plan	Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt Stand 31.12.2021	31.12.2021	gesamt Stand 31.12.2021	gesamt Stand 31.12.2021	Veränderung 2022	Veränderung 2022	gesamt Stand 31.12.2022	gesamt Stand 31.12.2022	gesamt Stand 31.12.2022
Größere Baumaßnahme Hauptgeschäftsstelle									
Baukosten									
Baugrundstück									
Herrichtung und Erschließung									
Bauwerk / Baukonstruktion									
Bauwerk / Technische Anlagen	9.097.000	5.637.971	9.097.000	0	-1.950.000	1.950.000	11.047.000	9.097.000	1.950.000
Außenanlagen									
Ausstattung und Kunstwerke									
Baunebenkosten	30.000	0	30.000	0	0	0	30.000	30.000	0
Gesamtkosten	9.127.000	5.637.971	9.127.000	0	-1.950.000	1.950.000	11.077.000	9.127.000	1.950.000
Finanzierung									
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	9.127.000	5.637.971	9.127.000	0	-1.950.000	0	9.127.000	9.127.000	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.950.000	1.950.000	0	1.950.000
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit									
1. Kredite									
2. Investitionszuschüsse									
Finanzierung gesamt	9.127.000	5.637.971	9.127.000	0	-1.950.000	1.950.000	11.077.000	9.127.000	1.950.000

Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht

Fortsetzung

Außenanlagen Verwaltungsgebäude und Seminargebäude	Plan gesamt	Ist bis 31.12.2021	Plan-GuV gesamt	Finanzplan gesamt
Baukosten				
Baugrundstück				
Herrichtung und Erschließung				
Bauwerk / Baukonstruktion				
Bauwerk / Technische Anlagen	1.800.000	1.641.701	1.800.000	0
Außenanlagen				
Ausstattung und Kunstwerke				
Baunebenkosten				
Gesamtkosten	1.800.000	1.641.701	1.800.000	0
Finanzierung				
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.800.000	1.641.701	1.800.000	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit				
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit				
1. Kredite				
2. Investitionszuschüsse				
Finanzierung gesamt	1.800.000	1.641.701	1.800.000	0

Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht

Fortsetzung

Zweigstelle Hamm	Plan gesamt	Ist bis 31.12.2021	Voraussichtlicher Betrag		Plan-GuV gesamt	Finanzplan gesamt
			bis 2022	2023 2024 ff.		
Baukosten						
Baugrundstück						
Herrichtung und Erschließung						
Bauwerk / Baukonstruktion	1.150.000	41.543	100.000	650.000	1.150.000	0
Bauwerk / Technische Anlagen						
Außenanlagen						
Ausstattung und Kunstwerke						
Baunebenkosten						
Gesamtkosten	1.150.000	41.543	100.000	650.000	1.150.000	0
Finanzierung						
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.150.000	41.543	100.000	650.000	1.150.000	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit						
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit						
1. Kredite						
2. Investitionszuschüsse						
Finanzierung gesamt	1.150.000	41.543	100.000	650.000	1.150.000	0

Nachtragswirtschaftsplan Kosten- und Finanzierungsübersicht

Fortsetzung

Multifunktions- gebäude	Plan gesamt	Ist bis 31.12.2021	Voraussichtlicher Betrag		Plan-GuV gesamt	Finanzplan gesamt
			bis 2022	2023 2024 ff.		
Baukosten						
Baugrundstück						
Herrichtung und Erschließung						
Bauwerk / Baukonstruktion						
Bauwerk / Technische Anlagen	20.700.000	0	50.000	150.000	700.000	20.000.000
Außenanlagen						
Ausstattung und Kunstwerke						
Baunebenkosten						
Gesamtkosten	20.700.000	0	50.000	150.000	700.000	20.000.000
Finanzierung						
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	20.700.000	0	50.000	150.000	700.000	20.000.000
Cash Flow aus Investitionstätigkeit						
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit						
1. Kredite						
2. Investitionszuschüsse						
Finanzierung gesamt	20.700.000	0	50.000	150.000	700.000	20.000.000

5. Nachtragswirtschaftsplan

Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWI..
	2021	2022	PLAN 2022
Zahlungen an:			
WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv	113.300	113.900	113.300
Wirtschaftsjunioren	7.500	7.500	7.500
IHK-Ausbildungs-GmbH	57.300	90.000	90.000
Weitere Zuwendungen	4.000	8.600	9.200
Gesamt	182.100	220.000	220.000